



Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 11. Mai 2020

Beratungs- und Beschlussvorlage:

TOP: 7. - öffentlich

Drucksachen-Nr. GR-2020-ö-011

Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs LF 20

- Vergabe nach erfolgter europaweiter Ausschreibung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Feuerwehrfahrzeug vom Typ LF 20 inklusive Beladung und Atemschutz zum laut vorliegenden Angeboten aus europaweiter Ausschreibung ermittelten Gesamtpreis von maximal 469.729 € zu beschaffen.

Finanzierung:

Haushaltsplan, Seite: 175

- Produktgruppe: 12.60.01

- Bezeichnung: Feuerwehr Isny

- Planansatz: 425.000 € in 2020 - Ausgabe erst 2021

Keine überplanmäßigen Mittel notwendig.
 Überplanmäßige Mittel
in Höhe von € notwendig!

Sachverhalt:

Das bisherige Fahrzeug der gleichen Kategorie der Feuerwehr Isny muss aufgrund technischer Defekte, die sich aus einer TÜV Untersuchung ergaben, ausgemustert werden. Als adäquaten Ersatz hat die Stadt Isny Finanzmittel in den Haushalt 2020 eingestellt und Fördermittel beim Landkreis in Höhe von 92.000 € beantragt. Diese Förderung wurde uns bereits zugesagt. Eine weitere Förderung wurde aus dem Ausgleichsstock beantragt. Ein Ergebnis ist hier im Juni 2020 zu erwarten.

Im Rahmen der erfolgten europaweiten Ausschreibung in drei Losen gingen folgende Angebote ein:

Los 1: Fahrgestell und Aufbau	3 Gebote (Preisspanne bereinigt von 344.291,99 – 372.285,29 €)
Los 2: Beladung	1 Gebot (110.140,59 €)
Los 3: Atemschutz	kein Gebot

Bei **Los 1** wurde zur Entscheidung, welches Angebot den Zuschlag erhält, eine Bewertungsmatrix herangezogen, die Teil der Ausschreibung gewesen ist. Nach Ergebnis der durchgeführten Bewertung erreichte das Angebot der Fa. Magirus aus Ulm mit insgesamt 933 Punkten (Zweitplatziertes erhielt 888 Punkte) den ersten Platz. Aus diesem Grund empfehlen wir, den Zuschlag für Fahrgestell und Aufbau an die Firma Magirus aus Ulm zu einem Angebotspreis in Höhe von brutto 344.588,41 € zu erteilen.

Bei **Los 2** schlagen wir nach Prüfung des Angebots vor, dem einzigen eingereichten Angebot von der Fa. Denzel Fireequipment aus Burgrieden, zu einem Angebotspreis in Höhe von brutto 110.140,59 €, den Zuschlag zu erteilen.

Bei **Los 3** ging kein Angebot ein. Wir werden die Grundausrüstung für den Atemschutz auf dem Fahrzeug deshalb bei den bekannten Ausstattern der Feuerwehren beschaffen. Der Kostenfaktor wird hier auf rund 15.000 € geschätzt.

Die Angebotsfrist endet am 16. Mai 2020. Der Auslieferungszeitpunkt des Fahrzeugs ist aktuell rund 16 Monate nach dem Zeitpunkt der Auftragsvergabe. Gemäß Ausschreibung muss erst zu diesem Zeitpunkt (im Jahr 2021) das Fahrzeug in einer Summe gezahlt werden. Die Beladung muss voraussichtlich 2 Monate früher bezahlt werden.

Im Gespräch mit Vertretern der Feuerwehr Isny wurden die Kosten für das derzeit vom TÜV nur noch provisorisch zur Nutzung zugelassene Einsatzfahrzeug mit mindestens 40.000 € beziffert. Der TÜV sieht es als nicht wirtschaftlich an, das Fahrzeug zu reparieren. Zudem können bei dem 27-Jahre alten Fahrzeug weitere kostenintensive Probleme auftreten.

Sollte das Fahrzeug nach erfolgter Ausschreibung nicht erworben werden, würden in diesem Jahr die Zuschüsse aus der Z-Feu mit 92.000 € (bereits zugesagt) und aus dem Ausgleichsstock mit weiteren 92.000 € (Höhe noch offen) verfallen. Bei einer Neuausschreibung fallen zusätzliche Kosten an und es ist davon auszugehen, dass die Anschaffung zu einem späteren Zeitpunkt teurer wird.

Nach dem internen Gespräch der Feuerwehr mit dem Bürgermeister und dem Stadtkämmerer wird empfohlen, das Fahrzeug wie erläutert zu beschaffen.

Isny im Allgäu, 27.04.2020

Hägele, Klaus

Anlage/n: